



Beschreibung der Einsatzstelle

Die Landestalsperrenverwaltung hat drei Hauptaufgaben: Wasserbereitstellung, Hochwasserschutz sowie die Unterhaltung und ökologische Entwicklung der Gewässer. Hochwasser und Trockenheit - die letzten Jahre zeigten, dass wir uns auch hier in Sachsen künftig auf häufigere Wetterextreme einstellen müssen. Wir arbeiten für eine stabile Wasserversorgung - egal ob bei Hochwasser oder Trockenheit. Dafür sind Talsperren und Speicher, wie die Talsperre Pirk unverzichtbar. Nach den aktuellen Klimaprognosen werden sie in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Mit unseren 25 Trinkwasser-, 31 Brauchwassertalsperren und mehr als 30 sonstigen Stauanlagen sind wir gewappnet für Extreme. Damit sie immer einwandfrei funktionieren, müssen die Stauanlagen ständig gewartet und überwacht werden. Neben der Wasserversorgung und dem Hochwasserschutz hat sich die Talsperre Pirk zu einem wichtigen Freizeit- und Naherholungszentrum der Region entwickelt. Sie ist ein Europäisches Badegewässer. Besuchende können hier baden, surfen, rudern, angeln, wandern und Boot fahren. An der Talsperre gibt es zudem einen Zeltplatz und eine Jugendherberge. Die Mauerkrone der Talsperre ist für Besuchende frei zugänglich. Seit 2019 gibt es direkt neben der Staumauer der Talsperre einen Ausstellungsplatz mit Informationstafeln und Exponaten.

Tätigkeiten

Arbeitsaufgaben:

Aufgaben, die nach intensiver Einarbeitung und regelmäßiger Überprüfung durch das Fachpersonal selbständig durchgeführt werden dürfen:

Tätigkeiten im pädagogischen Bereich

Unterstützung des Stauanlagenpersonals bei Führungen, Bürgerinformation, Aus- und Weiterbildung

Pflege des Ausstellungsplatzes mit
Informationstafeln und Exponaten für z.B.
Schulklassen

Sonstige Tätigkeiten

Kontroll- und Unterhaltungsarbeiten zum
Schutz der Umwelt und Natur im
Einzugsbereich der Talsperre sowie zum
Schutz des Wasserkörpers

Pflege des Wassereinzugsgebiets und der
Wasserlandschaften

Mitarbeit zur Gewährleistung des
Anlagenbetriebes zur Bereitstellung von
Rohwasser

Mitarbeit zur Gewährleistung des
Anlagenbetriebes in wasserwirtschaftlichen
Extremsituationen zum Schutz der
Bevölkerung z.B. vor Hochwasser

Verkehrssicherungsarbeiten, insb. in
öffentlich zugänglichen Bereichen

persönliche Eignung:

technisches Interesse und handwerkliches
Geschick

Interesse an Technik und Naturschutz
gleichermaßen

Freude an Arbeiten im Freien und in der
Natur

Flexibilität, Einsatzfreude und Teamfähigkeit

Gut zu wissen:

Nachtdienste sind nicht erlaubt.

Ansprechpartner

für deinen Freiwilligendienst



Luise Heym
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Tel: 0351 - 828 71 351 hey@parisax-freiwilligendienste.de



Lena Gawalski
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Tel: 0351 - 828 71 350 gawalski@parisax-freiwilligendienste.de
